

Entscheidung fällt erst am Schlusstag

SZ Nr. 206 4.9.08

Oldenbourg holt Silber bei Meisterschaft

Golf: Spielerin des GC Wörthsee schlägt Konkurrentin Boeder im Kampf um zweiten Platz

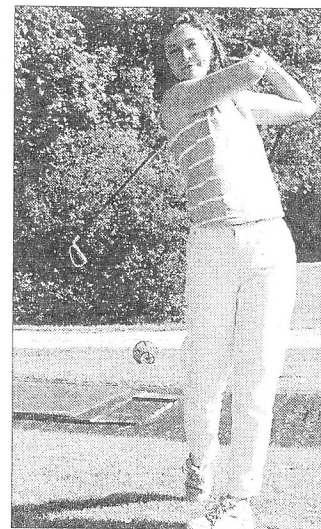
Wörthsee ■ Tessa Oldenbourg vom Golfclub Wörthsee hat eindrucksvoll bestätigt, dass sie zu den besten deutschen Golfspielerinnen in der Seniorinnenklasse gehört. Bei den Deutschen Meisterschaften sicherte sich Oldenbourg, wie schon im Vorjahr, nach drei Runden die Silbermedaille. Mit der deutschen Mannschaft der Seniorinnen nimmt sie in dieser Woche an der Mannschafts-EM in den Niederlanden teil.

Tessa Oldenbourg, die in dieser Saison von ihrem langjährigen Club GC Feldafing zum GC Wörthsee gewechselt war, gehörte mit ihrem Handicap von 3,8 nicht unbedingt zum Favoritenkreis. Doch die 51-Jährige zeigte erneut, dass sie sich im Wettkampf steigern kann. Die größten Konkurrentinnen für Tessa Oldenbourg waren auf der Anlage des GC St. Dionys in Hamburg Dagmar Lehmann aus Gifhorn, Sabine Boeder (Bad

Griesbrach), die Berlinerin Chris Utermarck und natürlich die Titelverteidigerin Cornelia Schmidt-Stützle aus Stuttgart, die ein Handicap von 2,3 aufweist. Schmidt-Stützle spielte sich jedoch mit einer abschließenden 82er-Runde endgültig aus dem Kreis der Medaillenanwärterinnen heraus und belegte am Ende nur den elften Platz.

Oldenbourg begann die Meisterschaft mit einer eher durchschnittlichen Runde von 78 Schlägen. Etwas abgesetzt von der Konkurrenz hatten sich Lehmann und Boeder mit jeweils 73 Schlägen zum Auftakt. Am zweiten Tag wiederholte Dagmar Lehmann ihre 73er-Runde und führte mit zwei Schlägen vor Boeder. Vier Schläge dahinter entwickelte sich zwischen Tessa Oldenbourg, die eine 74er-Runde spielte, und Chris Utermarck ein Zweikampf um die Bronzemedaille.

Auch am Schlusstag war Lehmann nicht mehr einzuholen. Sie gewann den Meistertitel mit insgesamt 223 Schlägen. Doch dahinter verschoben sich die Platzierungen dann doch noch nachhaltig. Oldenbourg überzeugte erneut mit einer 74er-Runde, die am Schlusstag keine der anderen 26 Finalistinnen erreichte. Sie spielte drei Bogeys an den Löchern eins, 13 und 17 und einen Birdie auf der Spielbahn 14. Boeder leistete sich 80 Schläge und musste den Silberplatz mit 228 Schlägen noch an Oldenbourg (226) abgeben. Utermarcks Schlussrunde mit 76 Schlägen reichte nur zum vierten Platz. Zusammen mit Edeltraud Jacob, Nicolle Eicke-Huth, Cornelia Schmidt-Stützle, Irmtraut Stillig, Karin Gumpert und Boeder wird Tessa Oldenbourg in dieser Woche die deutsche Senioren-Nationalmannschaft bei der EM in Holland vertreten. *kwg*



Tessa Oldenbourg wird Zu bei Deutscher Meisterschaft tritt jetzt mit dem Senior Team der Frauen bei der EM Holland an. Foto(A):